

Die Pest in Steiermark, die über lange Jahre im Lande g. vorhanden war, ist durch die Pest in Wien 1679 und ist seitdem nicht mehr in Steiermark vorgekommen. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Neues zur Geschichte der Pest am Kainachboden.

Der Erforscher der Pest in Steiermark, Richard Feinlich, erwähnt aus der Gegend um Söding bloß die Kirche St. Sebastian in Kleinsöding und ein Pestkreuz außerhalb Mooskirchen bei der Fluttendorfer Tratte. Zur Ergänzung findet sich noch folgendes: In Berndorf, Pfarre Södingdorf, steht ein Pestkreuz an der Straße

nach Großsöding, und am Siebenschmerzentege ziehen die Berndorfer heute noch in Prozession nach St. Sebastian in Kleinsöding, zum Dank, daß Gott die Pest hinwegnahm, denn in Berndorf waren alle Bewohner bis auf sieben an- gestorben. In Södingberg zwischen vulgo Puli- hanzl und vulgo Schnüri steht am Waldrand eine Sebastianihäule. Sie trägt die Jahreszahlen 1736 und 1745. Nach der Überlieferung sollen dort sechzig Personen aus den drei benachbarten Ortschaften begraben liegen. Bevor man von Berndorf her in die Ortschaft Höttschdorf kommt, stand links beim vulgo Wurstacker eine Pestsäule, die vor längerer Zeit abgerissen und im vulgo Wurstobstgarten wieder errichtet wurde. Noch lebende Personen sahen in der Nische der Säule den Pestheiligen St. Sebastian gemalt. In der Kirche St. Sebastian fand sich eine überstrichene Inschrift aus der Zeit vor der Einwölbung der Kirche (1676), von der eine Zeile sagt: „precibus pestem depelle furentem.“ Ein ständiges Mittel, um beim Volke die Erinnerung an die schweren Pestzeiten wachzuhalten, ist die Mar- terprozession am Ostermontag. Am Kainach- boden halten solche Wirtgänge fünf Ortschaften. In der Pfarre Södingdorf die Ortschaft Alten- dorf, in der Pfarre Mooskirchen die Ortschaften Stögersdorf, Fluttendorf, Groß- und Klein- söding. Am Karjantstag wird von jeder dieser Ortschaften ein Kreuz bei der Auferstehung vor- ausgetragen und dann feierlich heimbegleitet, wo bei Heimbringung des Kreuzes die Pöller krachen. Am selben Abend schmücken die Dorf- bewohner dieses Marterkreuz kunstvoll mit blau- seidenen Tüchern, an die zehn Opferkerzen nebeneinander befestigt werden. Das ganze Kreuz wird mit „Buschen“ umwunden und am Ostermontag vor dem Hochamte zur Pfarr- kirche gebracht. Die Bewohner der genannten Ortschaften ziehen betend und singend in die Pfarrkirche ein und rufen St. Sebastian, St. Rochus und den Pfarrpatron an.

Radi Sojef.

Wanderversammlung des Historischen Vereines nach Feldbach am Sonntag, 24. Mai 1925. Näheres durch die Tagesblätter.

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Historischer Verein für Steiermark. — Verantwortlich für die Schriftleitung: Dr. Fritz Popelka, Staatsarchivsekretär, Graz, Bürgergasse 2. Druck: Universitäts-Buchdruckerei „Styria“, Graz, Schönaug 64

Blätter für Heimatkunde

Dr. 3/4

Graz, im März 1925

1. Jahrgang

Die Geschichte der Pest in Steiermark

von Dr. Richard Feinlich

Die Pest in Wien 1679

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.

Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679. Die Pest in Wien 1679 ist die Pest in Steiermark 1679.